

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 48 (1941)

Heft: 8

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

berücksichtigt. Als Lehrbuch für den Unterricht in Textilfachschulen und zum Selbstunterricht kann das Buch ebenso dienen, wie es sich als Nachschlagewerk eignet, gibt es doch, da nicht nur die allerbekanntesten Materialien behandelt sind, sondern auch diejenigen genannt wurden, die weniger oft Verwendung finden, auf viele Fragen Antwort, die gelegentlich gestellt werden und das Material der Textilindustrie betreffen. Zur Erleichterung der Beantwortung der an das Buch gerichteten Fragen ist das Sachregister sorgfältig bearbeitet worden und sehr ausführlich gehalten.

Herzog, Reactionstabelle der Küpenfarbstoffe, 2. Auflage. B. Wepf & Co., Basel, 1941. Etwa 40 Seiten, Text Normalformat 210×148 mm. Gebunden Schw. Fr. 5.—. Rm. 3.—.

Behandelt die Bestimmung der Küpenfarbstoffe auf der Faser an Hand folgender Leitreaktionen: 1. Lösungsfarbe in konz. Schwefelsäure; 2. Zugabe von festem Persulfat zu 1; 3. Reduktion mit Hydrosulfit und Alkali; 4. Ansäuren der nach 3. reduzierten Färbung. Die Resultate dieser vier Farbreaktionen ergeben nach einem sehr einfachen Schlüssel die Stellung in der Tabelle, aber selbst ohne Berücksichtigung dieses Schlüssels macht das Auffinden der richtigen Zeile keine große Mühe, da die Tabelle nach Farbbereichen in neun kleine, fast mit einem Blick zu übersehende Tabellen aufgeteilt worden ist. Zur weiteren Bequemlichkeit ist ein alphabetisches Register der Farbnamen vorhanden. Ganz abgesehen von der analytischen Auswertung gibt das Büchlein eine gute Uebersicht über den heutigen Stand der Küpenfarbstoffe, da es die Sortimente aller bedeutenderen Farbenfabriken, auch der überseeischen, berücksichtigt. Es wird bestimmt, ebenso wie die erste Auflage, ein geschätztes Hilfsmittel für das Färberei- und Druckerei-Laboratorium werden.

„Die Elektrizität“, Heft 2/1941. Vierteljahreszeitschrift. Tiefdruck. 17 Seiten mit vielen Bildern. Fr. —50. Verlag „Elektrowirtschaft“, Bahnhofplatz 9, Zürich.

Die neue Nummer stellt sich in den Dienst der Hausfrau und zeigt gleich zu Anfang an Hand amüsanter Vergleiche, daß der Stromverbrauch im Haushalt sehr viel kleiner ist, als gewöhnlich geschätzt wird. So kostet z.B. ein Heizkissen pro Stunde nicht mehr als 30 Zündhölzchen, also kaum 2½ Rappen, die Nähmaschine nicht mehr als der Faden, der in derselben Zeit gebraucht wird, d. h. höchstens 2—3 Rappen.

Eine interessante Neuheit ist der sogenannte „Hausbügler“, der es der Hausfrau ermöglicht, gemütlich sitzend in kürzester Zeit eine ganze Menge zu glätten — auch die verflixten Herrenhemden. Und das bei weniger Stromverbrauch als mit einem gewöhnlichen Bügeleisen.

Ganz besonders aktuell ist die ausführliche Anleitung zum „Dörren“. „Schafft Vorräte“ ist ja heute ein Losungswort. Mit einem elektrischen Kochherd und Backofen ist Dörren und Sterilisieren kein Problem mehr.

Einleuchtend wird dargelegt, wie die elektrische Küche die Last des Haushaltes ungemein erleichtert. Die Bedienung elektrischer Haushaltungsapparate ist sehr einfach und vollkommen gefahrlos. Und erstaunlicherweise kommt alles gar nicht teuer und rentiert sich in jedem Fall. Die Zeitschrift bietet soviel Wissenswertes und Nützliches, daß sie jeder Hausfrau zur Lektüre empfohlen werden kann. D. M.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma Böhme Fettchemie G. m. b. H., Chemnitz, bei, welchen wir der Beachtung der Leser empfehlen.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, DR. TH. NIGGLI, A. FROHMADE

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1941/42

Bei genügender Beteiligung werden folgende Kurse durchgeführt:

1. Stuhlmontage (die Theorie wird im Druck verabreicht).

Leitung: Herr C. Meier-Hitz, Fachlehrer an der Zürch. Seidenwebschule.

Kursort: Seidenwebschule, Zürich.

Kursdauer: Ca. 3—4 Samstagnachmittage.

Kursanfang: 30. August 1941, nachmittags 2.15 Uhr.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 6.—; Nichtmitglieder Fr. 18.—.

2. Schriftmaschinenkurs (bei der Firma Gebr. Stäubli & Co., Horgen).

Leitung: Herren H. Dietrich und J. Eichholzer.

Kursort: Fabrikgebäude, Seestrasse, Horgen.

Kursdauer: 5 Samstagnachmittage.

Kursanfang: 1. November 1941, nachmittags 2.15 Uhr.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 4.—; Nichtmitglieder Fr. 8.—.

3. Einführung in den Werdegang der Seidenstofffabrikation (vom Cocon bis zum fertigen Stoff), für Verkaufspersonal.

Leitung: Herr Th. Ryffel, Fachlehrer an der Zürch. Seidenwebschule.

Kursort: Seidenwebschule, Zürich.

Kursdauer: 5 Samstagnachmittage.

Kursanfang: 1. März 1942, nachmittags 2.15 Uhr.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 8.—; Nichtmitglieder Fr. 20.—.

4. Kurs über Material- und Bindungslehre, Dekomposition einfacher Schafgewebe.

Leitung: Herr E. Suter-Weber.

Kursort: Seidenwebschule, Zürich.

Kursdauer: 20 Samstagnachmittage.

Kursanfang: 11. April 1942, nachmittags 2.15 Uhr.

Kursgeld: Fr. 40.—; Haftgeld Fr. 10.—.

Die Anmeldungen sind gemäß nachstehendem Schema an den Präsidenten der Unt.-Kom., Herrn E. Meier-Hitz, Waidlistrasse 12, Horgen, zu richten.

Anmeldeschluß: 14 Tage vor Kursbeginn. Ueber die Abhaltung der Kurse wird 8 Tage nach Anmeldeschluß persönliche Mitteilung gemacht.

Anmeldeschema:

Kurs

Name u. Vorname Geb.-J.

Privatadresse

Geschäftsadr.

Stellung im Geschäft

Die Unterrichtskommission.

Jubiläumsfeier. Für die im Herbst zur Durchführung vorgesehene Jubiläumsfeier des 50jährigen Bestehens unseres Vereins, suchen wir noch einige Mitwirkende. Um die Kasse weitgehend schonen zu können, sind wir auf die Mitarbeit unserer in Zürich und Umgebung wohnenden Mitglieder angewiesen. Anmeldungen nimmt entgegen: G. Steinmann, Clausiusstrasse 31, Zürich 6.

Der Vorstand.

Mitgliederdienst. Wir sind in der Lage, die erfreuliche Mitteilung machen zu können, daß die Firma Stehli & Cie., Zürich, unserm Verein als „Unterstützendes Mitglied“ beigetreten ist. Es ist dies wiederum ein Beweis, daß bedeutende Fabrikationsfirmen unsere Bestrebungen anerkennen. Unser Wunsch geht nur dahin, daß sich noch weitere Firmen zum Beitritt entschließen werden.

Der Vorstand.

Monatszusammenkunft. Die nächste Monatszusammenkunft findet Montag, den 11. August, abends 8 Uhr, im Restaurant „Strohhof“ in Zürich 1 statt. Wir hoffen, daß trotz der Ferienzeit sich eine Anzahl Mitglieder einfinden werden.

Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Stellensuchende

2. Tüchtiger Obermeister mit Webschulbildung und mehrjähriger Tätigkeit im In- und Ausland, sucht passenden Wirkungskreis in der Schweiz.

3. Tüchtiger Disponent/Zeichner, mit mehrjähriger Tätigkeit als Disponent und Dessinateur, sucht passende Stelle.

4. Tüchtiger Entwerfer/Zeichner, mit mehrjähriger Tätigkeit in Buntweberei, Absolvent der Webschule Wattwil, sucht passende Stelle im In- oder Ausland.

5. Jüngerer Krawatten-Disponent, Absolvent der Zürcherischen Seidenwebschule und mehrjähriger Praxis sucht Stelle.

11. Jüngerer Disponent mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis sucht Stelle.

14. Älterer Ferggstuben-Anstellter mit langjähriger Tätigkeit sucht passende Stelle.

15. Junger Absolvent der Zürcherischen Seidenwebschule sucht passende Stelle als Hilfs-Disponent oder Bureauangestellter.

16. Jüngerer Webermeister mit mehrjähriger Praxis sucht Stelle.

17. Jüngerer Webermeister, Absolvent der Zürcherischen Seidenwebschule und mehrjähriger Tätigkeit in Feinweberei, sucht Stelle.

18. Jüngerer Dessinateur/Disp. mit absolviertem Dessinateurlehre und Webschulbildung, sucht raschmöglichst passende Stelle.

19. Absolvent der Zürch. Seidenwebschule, 23jährig, mit kaufmännischer Bildung, sucht passenden Wirkungskreis in Textil-Unternehmen.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“ Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

Gesucht tüchtige

1409

Sekretärin

mit Praxis als Stütze des Chefs oder Disponentin in Weberei-Betrieb im Kanton Bern.

Handgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen und Bild an das Institut für angewandte Psychologie, Merkurstr. 30, Zürich.

Für die Leitung der

Krawattenstoff-Abteilung

einer schweiz. Seidenweberei wird ein **tüchtiger Fachmann** gesucht, der die Kundenschaft kennt und befähigt ist, geschmackvolle Kollektionen auszumustern. Eintritt nach Über-einkunft. Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Referenzen unter Chiffre T. J. 1410 an Orell Füllli-Annoncen Zürich.

Fadenbrettreiniger

Patent Arnold Brunner für **Ringspinnmaschinen**.

Oswald Kropf, München

Nymphenburger Str. 38

Schumacher & Co.

Fondé 1902 Zürich 4 Fondé 1902

Badenerstraße 69-73
Telephon 36.185
Telegramme: Aschumach 1286

Dessins industriels

Anfertigung von Nouveautés für Seiden-Druck u. -Weberei Patronen und Karten jeder Art Paris 1900 goldene Medaille

Zu verkaufen

1 Automat Flachstahllitzen Stanzmaschine

2 Automat Lamelle Stanzmaschine

4 Rüti Lancier-Seidenstühle 87 cm, pic-a-pic 2 Kasten per Seite

3 Jäggli Crêpe-Seidenwebstühle 134 cm

7 Schafmaschinen à 20 steh. oder lieg. Schwingen

1 Rüti Zettelmaschine 110 cm, 2½ Haspel

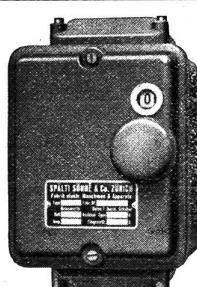
1 Zettelgatter à 400 Spindeln

4 Keilstellapparate für Zettelmaschinen

Offerten unt. Chiffre TJ 1397 an Orell Füllli-Annoncen Zürich

WER

auf der Höhe der Zeit sein will, lese auch regelmäßig den Anzeigenanteil dieses Blattes.



SPÄLTI SÖHNE & CO.

Fabrik elektr. Maschinen & Apparate, Reparatur-Werkstätten

ZÜRICH Tel. 3 66 23

VEVEY Tel. 5 19 42

1376

Fabrikation von:

Schalt-Apparaten

jeder Art,

Schalt-Batterien,

Schützen-Steuerungen.

Neueste Konstruktion

Webstuhlschalter

mit Einknopfbetätigung.